ADB-Artikel

Culemberg: *Florens v. Pallandt*, Graf v. C. oder *Kuilemburg*, einer unabhängigen Grafschaft zwischen Waal und Leh, gehörte zu den Führern des niederländischen Adels in der Revolution. Schon sehr frühe zeigte er Neigung zur Reformation. In seinem Hause in Brüssel versammelten sich 2. Nov. 1565 die ersten Mitglieder und Unterzeichner des Compromisses, zu dessen eifrigsten Anhängern und Führern er gehörte. Das Haus ward darum nach 1567 geschleift und er selber verbannt. Seine Güter in Holland gaben ihm Sitz in der Ritterschaft dieser Provinz, wo er nach 1572 hervorragenden Antheil an den Geschäften nahm, als erstes Mitglied des Rathes neben dem Prinzen von Oranien. Nicht weniger war er 1578 und 79, obgleich mit mehr Eifer als Geschick, als geldrischer Landstand — auch da gaben seine Güter ihm Sitz in der Ritterschaft — thätig, die Geldrischen zur Reformation und Union zu bewegen. Wol sein heftiger Calvinismus machte den Freund Oranien's zu einem Werkzeuge Leicester's, der ihn 1586 gegen alles Herkommen, ohne Nachfrage oder Abstimmung, in den Staatsrath einführte, um sich daselbst die Mehrheit zu sichern.|Von da an aber übte er keinen Einfluß mehr aus. Er starb 9. Sept. 1598, einen einzigen Sohn hinterlassend, der, wie er, in der niederländischen Republik an Rang nur den nassauschen Grafen nachstand.

Autor
P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise
, „Culemberg, Florens von Pallandt Graf von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften